

# Protokoll

über die Rechnungs-Gemeindeversammlung  
vom 18. Juni 2024

BOTTIGHOFEN



attraktiv mit hoher Lebensqualität

**Datum:** 18. Juni 2024  
**Zeit:** 19.00 - 20.15 Uhr  
**Ort:** Dorfzentrum, Grosser Saal  
**Vorsitz:** Matthias Hofmann  
**Protokoll:** Pascal Lüthy  
**Entschuldigt:** Ursula Frei, Gemeinderätin

---

Traktanden:

## Protokollgenehmigung

1. 1.3.2 Begrüssung und Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 2024-9

## Beschlussgeschäft

2. 1.3.2 Rechnung 2023 2024-9
3. 8.7.9 Liegenschaft "Schlösslizälg" - Verlängerung des bestehenden Moratoriums 2023-164
4. 1.3.2 Wahl eines Mitgliedes des Wahlbüros für die Restdauer der Legislatur 2023 - 2027 2024-9
5. 2.2.3 Einbürgerungsgesuch von Baumgartner Dietmar, geb. 1970, dessen Ehefrau Baumgartner Gabriele, geb. 1971, sowie deren Kinder Baumgartner Henrik, geb. 2007, und Baumgartner Ben, geb. 2008, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Seestrasse 15, 8598 Bottighofen 2024-49
6. 2.2.3 Einbürgerungsgesuch von Meier Jürgen, geb. 1955, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Pünt 18, 8598 Bottighofen 2023-255
7. 2.2.3 Einbürgerungsgesuch von Merlin Irene, geb. 1976, deutsche Staatsangehörige, deren Ehemann Merlin Eric, geb. 1974, französischer Staatsangehöriger, sowie deren Kinder Merlin Theo, geb. 2010, französischer Staatsangehöriger, und Merlin Mathis, geb. 2012, französischer und deutscher Staatsangehöriger, alle wohnhaft Höhgasse 18, 8598 Bottighofen 2024-21
8. 2.2.3 Einbürgerungsgesuch von Schläppi Sabine, geb. 1963, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Hauptstrasse 34a, 8598 Bottighofen 2024-20

- 9. 2.2.3 Einbürgerungsgesuch von Schumacher Sonja, geb. 1990, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Pünt 10, 8598 Bottighofen 2023-256
- 10. 2.2.3 Einbürgerungsgesuch von Schütte Jan, geb. 1961, sowie dessen Ehefrau Schütte Iris, geb. 1963, beide deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Pfaffenfeldweg 2, 8598 Bottighofen 2023-257
- 11. 1.3.2 Verschiedenes und Umfrage 2024-9

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.



**1.3.2 Botschaften an die Legislative bzw. Stimmbürgerschaft**  
**2024-9 Rechnung 2023**

Die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Bottighofen schliesst wie folgt ab:

Betrieblicher Aufwand	CHF	12 680 251
Betrieblicher Ertrag	<u>CHF</u>	<u>12 266 497</u>
Aufwandüberschuss	CHF	413 754
	=====	

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 746 300. Der Aufwandüberschuss soll vollumfänglich dem Eigenkapital entnommen werden.

GR Markus Brack erläutert die Erfolgsrechnung detailliert.

Diskussion

Heinrich Schilling Können Sie die Konten "Transferaufwand" respektive "Transferertrag" genauer erläutern. Was ist in diesen Konten enthalten?

Markus Brack Im Konto "Transferaufwand" werden die Beiträge der Gemeinde an regionale oder kantonale Zusammenarbeiten wie zum Beispiel Feuerwehr Kreuzlingen, Caritas, Zivilschutzregion oder Berufsbeistandschaft verbucht. Im Konto "Transferertrag" werden Einnahmen aus regionalen oder kantonalen Zusammenarbeiten wie zum Beispiel Kantonsbeiträge für Flüchtlinge, Einnahmen aus Alimentenbevorschussungen verbucht.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss:

1. Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.
2. Der Aufwandüberschuss von CHF 413 754 wird dem Eigenkapital entnommen.

### **8.7.9 Liegenschaften** **2023-164 Liegenschaft "Schlösslitzälg" - Verlängerung des bestehenden Moratoriums**

Aufgrund der kantonalen Rechnungslegungsvorschriften (HRM2) müssen Sachanlagen des Finanzvermögens periodisch (mind. alle fünf Jahre) neu bewertet und dementsprechend der Bilanzwert angepasst werden. Grundsätzlich gilt das Verkehrswertprinzip, d.h. die in der Bilanz ausgewiesenen Werte der Sachanlagen des Finanzvermögens sollen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen.

Das Grundstück Nr. 328, Schlösslitzälg ist zum Wert von CHF 5,2 Mio. in der Bilanz der Gemeinde Botighofen enthalten. Dieser Wert reflektiert den ursprünglichen Anschaffungswert aus dem Jahr 2000 (CHF 5'491'713). Im Jahr 2022 wurden unabhängige Schätzungen durchgeführt, welche einen Marktwert des Grundstückes Nr. 328 in der Bandbreite von rund CHF 12,2 bis 13,6 Mio. ausweisen.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2009 wurde ein Baustopp-Moratorium initial für 10 Jahre beschlossen und anlässlich der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2017 um weitere 5 Jahre verlängert. Somit läuft das Moratorium am 31. Dezember 2024 aus. Das Moratorium soll ermöglichen, auch für künftige Generationen Gestaltungsmöglichkeiten für Grundstücke am See zu sichern. Dabei könnte einerseits die Parzelle bebaut oder andererseits für andere Aufgaben / Zwecke genutzt werden.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 12. August 2021 entschieden, dass der Bilanzwert aufgrund dem von der Gemeindeversammlung auferlegten Baustopp-Moratorium sowie dem unsicheren weiteren Vorgehen, nicht angepasst bzw. vorerst belassen wird.

Eine Bewertungsanpassung auf den geschätzten Marktwert wird durch die Gemeindebehörde aufgrund der vorerwähnten Unsicherheiten als nicht gerechtfertigt erachtet. Die Arealgestaltung ist zum heutigen Zeitpunkt völlig offen. Wenn eine Überführung in das Nichtbaugesamt erfolgen würde, wäre wahrscheinlich eine Zweckänderung (Übergang in das Verwaltungsvermögen) erforderlich und der in der Bilanz enthaltene Wert müsste in der Folge abgeschrieben werden.

Inzwischen hat sich der Gemeinderat wiederum mit der Parz. 328 auseinandergesetzt und den zukünftigen Umgang mit der Parzelle diskutiert. Er ist dabei zum Schluss gekommen, dass man aktuell keinen Handlungsbedarf bezüglich einer Überbauung oder einem Verkauf hat. Weiter wurde beschlossen, dass der Gemeinderat sich in drei Jahren dieses Themas wieder annehmen und sich konkrete Gedanken über eine Verwendung machen wird.



## Diskussion

Peter Huber

Die Gemeinde hat das Land im "Schlösslitzälg" im Jahr 2000 erworben. Im Jahr 2009 wurde darauf der Aushub des Hafens deponiert und ein 10-jähriges Moratorium erlassen. Dieses Moratorium wurde im Jahr 2019 um fünf Jahre verlängert. Ich unterstütze die Absicht des Gemeinderates, das bestehende Moratorium zu verlängern. Allerdings erachte ich eine Verlängerung um fünf Jahre als zu kurz. Dies auch aus dem Grund, dass fünf Jahre im Hinblick auf die komplexen politischen Prozesse wie zum Beispiel für die Ausarbeitung eines Gestaltungsplanes knapp sind. Zur Zeit entwickelt sich Bottighofen allerdings allgemein stark. Ich bin der Meinung, dass wir auch künftigen Generationen die Möglichkeit geben sollten, unsere Gemeinde mitzugestalten.

Aus diesen Gründen stelle ich den Antrag, das Moratorium für die Wiese im "Schlösslitzälg" um 10 Jahre zu verlängern.

Hans-Ruedi Rutishauser

Ich teile die Meinung, dass eine Verlängerung des Moratoriums richtig ist. Aus meiner Sicht wäre eine Verlängerung um fünf Jahre der richtige Weg. Allenfalls könnte das Moratorium nach dieser Frist auch nochmals verlängert werden.

Eine Verlängerung des Moratoriums um zehn Jahre wäre aus meiner Sicht so etwas wie eine "verordnete Passivität". Die Gemeinde sollte sich meines Erachtens aktiv mit möglichen künftigen Nutzungen der Wiese auseinandersetzen. Dabei könnten verschiedenste Lösungsansätze geprüft werden. Es muss nicht eine schwarz oder weiss-Lösung geben. Vielmehr sind auch "graue" Lösungen denkbar. In diesem Zusammenhang möchte ich anmerken, dass die Gemeinde die Liegenschaft damals als Bauland erworben hat. Weiter möchte ich anmerken, dass aus meiner Sicht auch komplexe Lösungsansätze denkbar sind wie zum Beispiel eine Teilüberbauung, ein Nutzungsabtausch etc..

Letztlich möchte ich auch zu bedenken geben, dass es sich beim Begriff "Moratorium" nicht um einen gesetzlichen Begriff handelt. Ein Entscheid der Gemeindeversammlung hat somit vor allem eine politische Wirkung. Ein Entscheid könnte von den Stimmberechtigten jedoch auch wieder aufgehoben werden.

Die weitere Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag Peter Huber

Ich beantrage, das Moratorium für die Wiese im "Schlösslitzälg" um 10 Jahre, das heisst bis am 31. Dezember 2034 zu verlängern.

Beschluss

Der Antrag von Peter Huber wird mit 41 Ja-Stimmen angenommen. Das Moratorium für die Wiese im "Schlösslitzälg" wird um 10 Jahre, das heisst bis am 31. Dezember 2034 verlängert.

Der Gemeinderat hält bei dieser Ausgangslage an seinem Antrag nicht fest, weshalb eine Abstimmung darüber entfällt.

**1.3.2 Botschaften an die Legislative bzw. Stimmbürgerschaft**  
**2024-9 Wahl eines Mitgliedes des Wahlbüros für die Restdauer der Legislatur 2023 - 2027**

Aufgrund des Rücktritts eines Mitgliedes des Wahlbüros ist eine Ersatzwahl durchzuführen.

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen lief bis am 24. April 2024 (=55. Tag vor der Wahl). Bis am 24. April 2024 sind folgende Wahlvorschläge eingegangen:

- Kohler Ruth, Brunnenstrasse 6a Bottighofen
- Schütz Françoise, Bahnweg 6b, Bottighofen
- Seitz Jasmine, Lengwilerstrasse 7, Bottighofen

Es können auch Personen gewählt werden, die nicht auf der Namenliste stehen. Weitere Kandidaturen liegen nicht vor und werden auch nicht gemeldet. Die Kandidatinnen stellen sich vor. Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

**1. Wahlgang**

Eingegangene Wahlzettel			70
Abzüglich:	- leere Wahlzettel	1	
	- ungültige Wahlzettel	2	- 3
Gültige Wahlzettel / Massgebende Stimmen			67
Massgebende Stimmen geteilt durch doppelte Anzahl Sitze (2)			33.5
Absolutes Mehr (nächsthöhere ganze Zahl)			34

Stimmen haben erhalten:

Kohler Ruth	23	nicht gewählt
Schütz Françoise	27	nicht gewählt
Seitz Jasmine	16	nicht gewählt
Diverse	1	

Nachdem keine kandidierende Person das Absolute Mehr erreicht hat, wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt. Im zweiten Wahlgang ist gewählt, wer am meisten Stimmen erhält (relatives Mehr).

**2. Wahlgang**

Eingegangene Wahlzettel			68
Abzüglich:	- leere Wahlzettel	0	
	- ungültige Wahlzettel	2	- 2
Gültige Wahlzettel / Massgebende Stimmen			66

Stimmen haben erhalten:

Schütz Françoise	29	gewählt
Kohler Ruth	22	nicht gewählt
Seitz Jasmine	15	nicht gewählt
Diverse	0	

Gewählt mit 29 Stimmen ist Françoise Schütz.

**2.2.3 Einbürgerungsgesuche (bewilligte und abgelehnte)**  
**2024-49 Einbürgerungsgesuch von Baumgartner Dietmar, geb. 1970, dessen Ehefrau Baumgartner Gabriele, geb. 1971, sowie deren Kinder Baumgartner Henrik, geb. 2007, und Baumgartner Ben, geb. 2008, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Seestrasse 15, 8598 Bottighofen**

Das Einbürgerungsgesuch von

**Baumgartner Dietmar**, geb. 1970, deutscher Staatsangehöriger, dessen Ehefrau **Baumgartner Gabriele**, geb. 1971, deutsche Staatsangehörige, sowie deren Kinder **Baumgartner Henrik**, geb. 2007, deutscher Staatsangehöriger und **Baumgartner Ben**, geb. 2008, deutscher Staatsangehöriger, alle wohnhaft Seestrasse 15, 8598 Bottighofen

wurde vom 26. April 2024 bis am 9. Mai 2024 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht mehr abgestimmt. Die Einbürgerung gilt als genehmigt.

**2.2.3 Einbürgerungsgesuche (bewilligte und abgelehnte)**  
**2023-255 Einbürgerungsgesuch von Meier Jürgen, geb. 1955, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Pünt 18, 8598 Bottighofen**

Das Einbürgerungsgesuch von

**Meier Jürgen**, geb. 1955, deutscher Staatsangehöriger,  
wohnhaft Pünt 18, 8598 Bottighofen

wurde vom 26. April 2024 bis am 9. Mai 2024 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht mehr abgestimmt. Die Einbürgerung gilt als genehmigt.

**2.2.3 Einbürgerungsgesuche (bewilligte und abgelehnte)**  
**2024-21 Einbürgerungsgesuch von Merlin Irene, geb. 1976, deutsche Staatsangehörige, deren Ehemann Merlin Eric, geb. 1974, französischer Staatsangehöriger, sowie deren Kinder Merlin Theo, geb. 2010, französischer Staatsangehöriger, und Merlin Mathis, geb. 2012, französischer und deutscher Staatsangehöriger, alle wohnhaft Höhgasse 18, 8598 Bottighofen**

Das Einbürgerungsgesuch von

**Merlin Irene**, geb. 1976, deutsche Staatsangehörige, deren Ehemann **Merlin Eric**, geb. 1974, französischer Staatsangehöriger, sowie deren Kinder **Merlin Theo**, geb. 2010, französischer Staatsangehöriger und **Merlin Mathis**, geb. 2012, französischer und deutscher Staatsangehöriger, alle wohnhaft Höhgasse 18, 8598 Bottighofen

wurde vom 26. April 2024 bis am 9. Mai 2024 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht mehr abgestimmt. Die Einbürgerung gilt als genehmigt.

**2.2.3 Einbürgerungsgesuche (bewilligte und abgelehnte)**  
**2024-20 Einbürgerungsgesuch von Schläppi Sabine, geb. 1963, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Hauptstrasse 34a, 8598 Bottighofen**

Das Einbürgerungsgesuch von

**Schläppi Sabine**, geb. 1963, deutsche Staatsangehörige,  
wohnhaft Hauptstrasse 34a, 8598 Bottighofen

wurde vom 26. April 2024 bis am 9. Mai 2024 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht mehr abgestimmt. Die Einbürgerung gilt als genehmigt.

**2.2.3 Einbürgerungsgesuche (bewilligte und abgelehnte)**  
**2023-256 Einbürgerungsgesuch von Schumacher Sonja, geb. 1990, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Pünt 10, 8598 Bottighofen**

Das Einbürgerungsgesuch von

**Schumacher Sonja, geb. 1990, deutsche Staatsangehörige,**  
wohnhaft Pünt 10, 8598 Bottighofen

wurde vom 26. April 2024 bis am 9. Mai 2024 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht mehr abgestimmt. Die Einbürgerung gilt als genehmigt.

**2.2.3 Einbürgerungsgesuche (bewilligte und abgelehnte)**  
**2023-257 Einbürgerungsgesuch von Schütte Jan, geb. 1961, sowie dessen Ehefrau Schütte Iris, geb. 1963, beide deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Pfaffenfeldweg 2, 8598 Bottighofen**

Das Einbürgerungsgesuch von

**Schütte Jan**, geb. 1961, deutscher Staatsangehöriger, sowie dessen Ehefrau  
**Schütte Iris**, geb. 1963, deutsche Staatsangehörige,  
beide wohnhaft Pfaffenfeldweg 2, 8598 Bottighofen

wurde vom 26. April 2024 bis am 9. Mai 2024 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht mehr abgestimmt. Die Einbürgerung gilt als genehmigt.

### 1.3.2 Botschaften an die Legislative bzw. Stimmbürgerschaft 2024-9 Verschiedenes und Umfrage

#### Verschiedenes

##### Neue Linienführung Bus

Im Zuge der Schliessung der Schulstrasse hat sich der Kanton mittels einer Arbeitsgruppe Gedanken gemacht, wo der Bus in Zukunft durchfahren soll. Die neue Linienführung ist nun bekannt. Der Bus wird via Moosfeldstrasse und Scherzingerstrasse nach Osten fahren und umgekehrt. Der Vorteil dieser Linienführung ist, dass wir die Bushaltestelle im Dorf immer noch haben werden, sie wird einfach parallel verschoben. Bei einer Linienführung des Busses über die Hauptstrasse wäre die Haltestelle ersatzlos aufgehoben worden. Als flankierende Massnahme wird die Scherzingerstrasse mit einem Fahrverbot für Autos belegt. Im Zusammenhang mit der neuen Linienführung des Busses muss die Scherzingerstrasse saniert werden. Hier wird der Gemeinderat anlässlich der Budget-Gemeindeversammlung vom Dezember den Stimmberechtigten einen Kreditantrag stellen. Der Kanton wird sich an den Strassensanierungskosten massgeblich beteiligen.

##### Sanierung Dorfzentrum

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der politischen Gruppierungen, dem Gemeinderat und einer externen Firma hat sich in den letzten Monaten mit der Sanierung des Dorfzentrums auseinandergesetzt. Die Resultate wurden dem Gemeinderat präsentiert. Am 26. Juni findet eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, an der das Resultat präsentiert wird. Zudem wird an der Veranstaltung auch das neue Beitrags- und Gebührenreglement Bau / Werke vorgestellt.

##### Sanierung Lengwilerstrasse

Die Sanierung der Lengwilerstrasse läuft nach Plan. Ab morgen kann die Lengwilerstrasse ab der Hinterdorfstrasse wieder in Richtung Bärenkreisel befahren werden. Gleichzeitig bleibt die Einbahnstrasse in Richtung Lengwil, neu mit einem Lichtsignalbetrieb bis zu den Baumeisterferien am 19. Juli bestehen. Mit dem Lichtsignalbetrieb kann die Strasse auch von Lengwil in Richtung Bottighofen wieder befahren werden.

##### Sanierung Schiffanlegestelle

Die Pläne wurden inzwischen von Pro Infirmis geprüft und liegen zur Genehmigung in Bern. Wir hoffen auf baldige Antwort.

##### Sanierung Wigärtlistrasse

Es ist immer noch ein Rechtsmittelverfahren laufend, weshalb mit den Arbeiten nicht begonnen werden kann.

#### Umfrage

- |                     |   |
|---------------------|---|
| Markus Brunschwiler | Ich war viele Jahre Mitglied der Einbürgerungskommission. Ich finde das neue Einbürgerungsverfahren unglücklich. Von den heute zu behandelnden Gesuchen kenne ich lediglich eine Familie. Wäre es möglich, bei der Ausschreibung jeweils ein Foto zu publizieren? |
| Matthias Hofmann    | Wir werden dies prüfen.   |
| Eva Büchi           | Ich finde es schade, dass im Werkhof keine Rückgabe von Tetrapackungen und Plastikflaschensammlungen möglich ist. Ich bitte um Prüfung, ob entsprechende Sammlungen künftig auch erfolgen können.   |

Lisbeth Manser Ich danke dem Gemeinderat für den Beitrag an den Mittagstisch für Senioren. Zudem bitte ich den Gemeinderat um Prüfung einer Leinenpflicht für Hunde im Dorf. Es gibt immer noch viele Hundehalter, welche den Kot ihrer Tiere nicht aufsammeln.

Willi Müller Im Werkhof konnten früher auch Styropor und Giftabfälle abgegeben werden. Dies ist heute nicht mehr möglich. Ich bitte den Werkhof, zu prüfen, ob auch diese Rückgaben künftig wieder möglich sein können.

Ich bin erstaunt, dass aufgrund der neuen Linienführung für den Bus auf der Scherzingerstrasse ein Fahrverbot für Autos erlassen werden soll. Ich bitte den Gemeinderat zu prüfen, ob dies wirklich notwendig ist.

Matthias Hofmann Ein Kreuzen von Autos mit dem Bus gemäss den kantonalen Vorgaben ist nicht mehr möglich. Es wird lediglich zwei Ausweichstellen für Notfälle geben. Wir werden die Situation jedoch nochmals mit dem Tiefbauamt besprechen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr gewünscht werden, erkundigt sich Gemeindepräsident Matthias Hofmann, ob jemand Einwände gegen die Führung der Gemeindeversammlung erhebt, was nicht der Fall ist. Der Gemeindepräsident dankt den Behördenmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit. Er lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein, welcher durch die Lööli-Tuuter ausgeschenkt wird.

**Politische Gemeinde Bottighofen**

**Matthias Hofmann**  
Gemeindepräsident

  
**Pascal Lüthy**  
Gemeindeschreiber